



Ortsgemeinde Thür Verbandsgemeinde Mendig

Dorfmoderation Thür

Dokumentation der Auftaktveranstaltung
am 03.11.2022

Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Thür

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner
Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur
HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz
Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz
T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88
zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Thür DE2007
- Auftaktveranstaltung -

Teilnehmende: Beigeordneter Lukas Ellerich, Ortsgemeinde Thür
rund 30 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Thomas Zellmer, Steffi Pung, Ulli Gondorf, Paula Rothkegel,
Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 04. Nov. 2022, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Thür

Begrüßung und Information

Mit der Begrüßung der zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger sowie der Moderatoren des Planungsbüros Stadt-Land-plus eröffnete der Beigeordnete Lukas Ellerich (Ortsgemeinde Thür) die Bürgerversammlung zum Start der Dorfmoderation. Er zeigte sich gespannt auf die aufkommenden Ideen und Anregungen.

Frau Pung, Herr Zellmer und Herr Gondorf vom beauftragten Büro führten die Zuhörerenden in die Dorferneuerung ein und stellten anhand einer Power-Point-Präsentation den Ablauf sowie mögliche Inhalte und Handlungsfelder vor.

Im Rahmen der Dorfmoderation sollen die Weichen für die zukünftige Entwicklung von Thür gestellt werden. Alle Themen, die das Leben im Dorf ausmachen, können und sollten angesprochen werden: Neben dem „gebauten Dorf“ nehmen auch soziale Komponenten bzw. weiche Standortfaktoren einen hohen Stellenwert ein. Nicht zuletzt sind die Belange von Natur und Umwelt zu berücksichtigen.



Themenspektrum einer Dorfmoderation



**Ziel ist es, Thür gemeinsam auf die Zukunft auszurichten
und für alle Bewohnerinnen und Bewohner lebenswert zu erhalten.**

Die Dorfmoderation hat nun mit einer Auftaktveranstaltung begonnen, es folgen je 3-4 Treffen in zwei Arbeitskreisen plus Treffen mit Kindern und Jugendlichen, in denen die Defizite der Gemeinde diskutiert, Lösungsideen entworfen und zu Projektansätzen weiterentwickelt werden. Zum Abschluss der Dorfmoderation in ca. 6-12 Monaten ist eine weitere Bürgerversammlung geplant, um die Ergebnisse zu besprechen und die Umsetzung zu planen und Mitmacherinnen und Mitmacher zu finden.

Am Ende des Prozesses werden die Ergebnisse der Dorfmoderation vom beauftragten Büro zusammengefasst und an den Ortsgemeinderat als Empfehlung für zukünftige Entscheidungen weitergegeben. Insbesondere sollen die Ideen in die geplante Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzepts aufgenommen werden.



Impression der Auftaktveranstaltung am 03.11.2022

Die moderierten Treffen werden von den Moderatoren protokolliert und die Protokolle allen Beteiligten per Mail zur Verfügung gestellt. Außerdem werden Sie auf der Homepage der Ortsgemeinde veröffentlicht.

Bei Bedarf können sich die Arbeitskreise ohne das beauftragte Büro treffen und Zwischenergebnisse erarbeiten und so die Entwicklung von Ideen bzw. deren Umsetzung vertiefen.

Die Dorfmoderation ist eine gute Gelegenheit, die Zukunft von Thür mit kreativen Ideen und Maßnahmen anzugehen und die Ortsgemeinde für alle Bewohner lebenswert zu erhalten. Sie lebt von der Bürgerbeteiligung. Je mehr Menschen sich in den Arbeitskreisen einbringen, je mehr Menschen sich Gedanken machen und kreativ nach Lösungen suchen, umso besser und passender sind i.d.R. die gefundenen Lösungen.

Weiterhin informierten die Moderatoren auch über die Fördermöglichkeiten für private Bauleute, die ein ortsbildprägendes Gebäude (Baujahr bis etwa 1945, ggfs. auch jünger) sanieren oder umbauen möchten. Diese können sich durch die Kreisverwaltung (Ansprechpartner*innen Frau Münnich und Herr Konzer) beraten lassen und ggf. auch eine finanzielle Förderung erhalten.

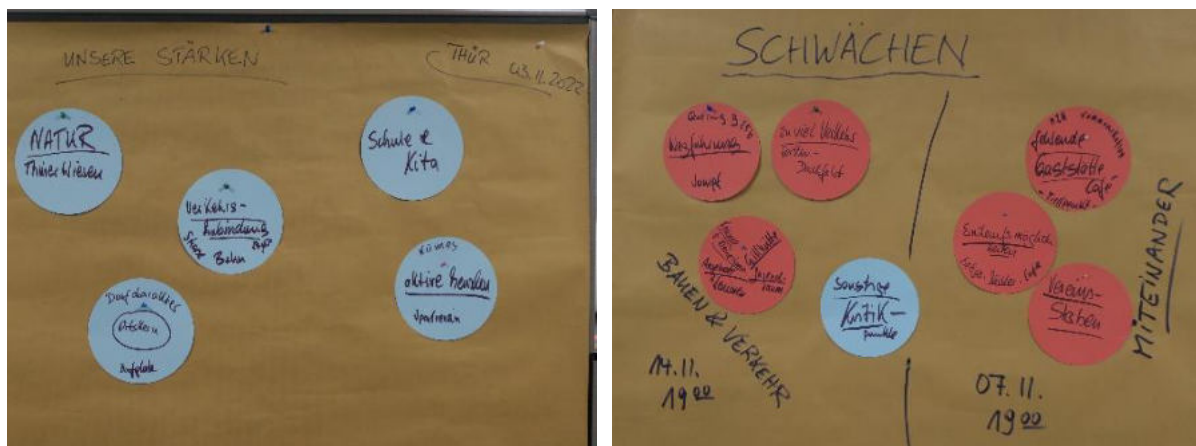


Anhand von Beispielen aus anderen Gemeinden zeigte Herr Zellmer den „Möglichkeitsraum“ auf. Ob im Baulichen (Gemeindezentrum Steinebach an der Wied, Gestaltung der Ortsmitte in Reichenbach, Freianlagen und Treffpunkte in Lötzbauern, etc.) oder im Sozialen und Miteinander (Drei-Dörfer-Treff Gieleroth, Bürgerverein Külz/Hunsrück, Genossenschaft zum Bau einer Seniorenwohnanlage in Gillenfeld, Rundweg „Rheinblick“ in Lierschied, etc.). Dabei geht es nicht darum, Ideen aus anderen Orten lediglich zu kopieren, vielmehr sollen eigene Ideen im gemeinsamen Prozess für Thür passend entwickelt und anschließend umgesetzt werden.

Stärken-Schwächen-Abfrage

Als inhaltlicher Einstieg in die Dorfmoderation wurde gemeinsam eine Stärken-Schwächen-Abfrage mit allen Anwesenden durchgeführt. Die Ergebnisse werden nachfolgend dargestellt.

Dabei benannten die Anwesenden in Anlehnung an die „Metaplan-Technik“ mit zu beschriftenden Karteikarten die Stärken und Schwächen von Thür. Jeder erhielt drei grüne „Stärken“ und drei rote „Schwächen“-Karten für die wichtigsten Argumente. Die Karten wurden anschließend von den Moderatoren nach Themenbereichen gruppiert und den Anwesenden vorgestellt.



Zusammengefasstes Ergebnis der Kartenabfrage sowie die darauf aufbauende Einteilung der Arbeitskreise

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Abfrage detailliert dargestellt:



Die Stärken: Was ist gut in Thür?
 Was mögen Sie besonders gerne?
 Was sollte bewahrt werden?

<p>Aktive Menschen/ Dorfgemeinschaft (10x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiver Sportverein • Vereine • Kirmes (2x) • Miteinander • Mitmacher • Gemeinsame Aktionen (900-Jahr Feier, Ess-Kulthür...) • Dorfgemeinschaft (2x) • Jeder kennt jeden
<p>Landschaft/ Lage/Naherholung (19x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Thürer Wiesen (3x) • Thürer „Somp“ (8x) • Natur (4x) • Naturschutzgebiet • Streuobstwiese • Landwirtschaftlicher Charakter • Naherholungsgebiet
<p>Verkehrsanbindung (20x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Radwege • Infrastruktur (3x) • Nähe zur Autobahn (3x) • Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (9x) • Gute Verkehrsanbindung (2x) • Zentrale Lage (3x)
<p>Schule und Kita (15x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schule (7x) • Kindergarten (8x)
<p>Ortskern/ Dorfcharakter (15x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Historie/Geschichte • Fraukirch (2x) • alte Bausubstanz • Wohnqualität (2x) • Friedhof • Dorfmittelpunkt/-platz (6x) • Schützenhaus • Dorfcharakter



Als Schwächen der Ortsgemeinde Thür wurden folgende Themen genannt:

Die Schwächen: Wo liegen die Probleme in Thür?
 Was fehlt?
 Was stört?
 Was sollte verbessert werden?

<p>Verkehr und Parken (13x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • hohe Verkehrsbelastung innerorts (3x) • Durchgangsverkehr (3x) • keine sichere Querung der Bundesstraße (Ende Bahnhofstraße) • K55 enge Ortsdurchfahrt (gefährlich Fallerstraße) (2x) • Parksituation (Dorfmitte bei Veranstaltungen Kirche) (4x)
<p>Gaststätte/Café (10x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Gastronomie für gemeinsame Treffen (4x) • Gastronomie/Gaststätte (4x) • Kein Café als Treffpunkt mehr (2x)
<p>Treffpunkte / Grillhütte (9x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sanierungsbedürftige Mehrzweckhalle (3x) • zu wenig Räume für Veranstaltungen kleinerer Gruppen • kein Jugendtreff (10-17 Jahre) • Grillhütte am Ortsrand (2x) • Dorfscheune optisch ansprechend aber zu kalt und ungemütlich • Orte zum Niederlassen fehlen
<p>Nahversorgung (9x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Bäckerei mehr (3x) • Keine Bankfiliale • Keine Einkaufsmöglichkeit/Lebensmittelgeschäft (5x)
<p>Meiteinander / Vereine (8x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Angebote für Senioren • Gutes ist eingeschlafen • Kommunikation ausbaufähig • Schlafort • Vereins-Sterben (2x) • nachlassendes Vereinsleben (2x)



<p>Straßen / Wege (4x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weg im Sumpf könnte befestigt werden • schlechte Anbindung an Bundesstraße • Straßen • teilweise Bürgersteige (Mendigerstraße)
<p>Sonstiges</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zu viel Hunde(scheiße) • Projekte zu erneuerbaren Energien auf Dorfebene? • Grünflächen • Ortseingangsbild

Zusätzlich zu der Nennung der Stärken und Schwächen wurden konkrete Ideen und Vorschläge genannt. Die meisten Ideen befassten sich mit Aktivitäten und Treffpunkten für die Einwohnerinnen und Einwohner.

Ergänzend sind in blau die Ideen der ersten Veranstaltung im Oktober 2021 aufgelistet.

Ideen und Anregungen

Miteinander

- Gemeinsame Aktionen (Apfelsaft, Pfirsichmarmelade)
- Altersübergreifende Projekte (2x)
- Jugendarbeit ab weiterführender Schule
- Ferienbetreuung
- Bolzplatz-Gruppe
- Monatliche Treffmöglichkeit für Senioren (Seniorenkaffee) (3x)
- Mobilität für 80+ / Bürgerbus
- Scheunen-/Garagenflohmarkt
- Geist der 900-Jahr Feier“
- 1 x im Jahr Flohmarkt im Dorf (Scheunen auf ...)
- Kneipenprojekt vgl. vorgestellte Beispiele
- Gedächtnistraining
- Hilfe im Garten gegen Mitnutzung
- Apfelpressen-Fest
- Backes
- Dorfkino
- Nachbarschaftsprojekte schaffen, z.B. Mitfahrerbänke u.v.m.

Treffpunkte/Plätze:

- Grillhütte am Ortsrand (2x)
- Mehrgenerationenhaus
- Jugendraum
- Treffpunkt Kaiserplatz



- Erweiterung Spielplatz
- Spielgelände außerhalb für Kinder (Abenteuerspielplatz mit Bäumen und Bänken)
- Überdachung Sitzplatz am Bolzplatz
- Zusammenführung Mehrzweckhalle und Feuerwehrhaus
- Neubau Halle
- Weitere Aufwertung rund um MZH und Bolzplatz
- Vergrößerung Bücherei für alle Altersgruppen
- Spielplatz für Erwachsene im Freien
- Dorfhaus mit Gastronomie
- Kulturscheune
- Nutzung der Dorfkirche, evtl. Profanisierung?
- Klettergarten

Nahversorgung

- Geschäft zur Grundversorgung
- Café/Bäckerei (5x)
- Gastronomie (4x)
- Wieder eine Bäckerei, gerne mit Café
- Tante-Emma-Laden
- Bäckerei-Genossenschaft

Wanderwege

- Traumpfadchen Thürer Wiesen – Fraukirch
- Wanderweg Thürer Wiesen mit Stationen zur Region und Landwirtschaft
- Rundweg über den Thürer Berg
- Fitnesspark für Senioren
- Kletterparcours vor allem für ältere Kinder/Jugendliche
- Rundwanderwege in/um Thür-Naturschutzgebiet ausweisen

Gesundheit / Wohnen im Alter

- Arzt im Dorf / Gemeindeschwester
- Pflegestützpunkt/“Wohnen im Alter“ Gebäude (2x)
- Ärztehaus/Physio und ähnliches

Verkehr

- Gefahrlose Überquerung der Bundesstraße (Ende Bahnhofstraße)
- Ortsumgehung K55, Umgehungsstraße
- Verkehrsberuhigung (große LKWs raus) (2x)
- Fußgängerzone in der Mendiger Straße

Erneuerbare Energie

- Lokale Energiegewinnung
- Vermehrter Einsatz erneuerbarer Energien
- Autarke Energieversorgung
- Solarflächen schaffen
 - öffentliche Plätze
 - Industriegebiete



Ökologie

- Blühstreifen (2x)
- [Feldwege mit Obstbäumen](#)
- [Mehr Blühstreifen \(z.B. an der Bahn\), von Paten betreut](#)

Sonstiges

- Sumpf zum „Plattensee“ aufstauen
- Handyverbindung im Ortskern verbessern (in Arbeit)
- Bastelhalle für Autoliebhaber
- Abfallbehältnis für Blätter, Rasen und Obst
- [Ausbildungsplätze – Wirtschaftsförderung](#)
- [Streichelzoo \(nähe Wasserbüffel\)](#)

Bildung der Arbeitskreise

Auf Basis der genannten Schwächen-Themenfelder wurden auf Vorschlag des Moderators folgende Arbeitskreise gebildet:

Arbeitskreis 1 „Miteinander“

mit den vorläufigen Themenschwerpunkten:

- Miteinander/Vereinsleben
- Nahversorgung/Gaststätte/Café
- Ökologie
- Wohnen im Alter
- Wanderwege

Arbeitskreis 2 „Bauen und Verkehr“

mit den vorläufigen Themenschwerpunkten:

- Straßen und Verkehr
- Treffpunkte/Plätze/Grillhütte
- Erneuerbare Energie



Wo liegen die Herausforderungen in Thür?

Arbeitskreis „Kinder & Jugend“

Es wird einen eigenen Arbeitskreis für Kinder und Jugendliche geben. Mit den Kindern im Alter von ca. 6 bis 13 Jahren sowie den Jugendlichen (ab ca. 14 Jahren) werden separate Treffen organisiert. Zu den Treffen werden sowohl die Kinder als auch die Jugendlichen separat eingeladen. Deren Wünsche und Anregungen haben evtl. Wirkung in die beiden Arbeitskreise der Erwachsenen hinein.



Ausblick

Die ersten Treffen der Erwachsenen-Arbeitskreise finden an folgenden Terminen statt:

Arbeitskreis 1 „Miteinander“ am Montag, den 07.11.2022 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Arbeitskreis 2 „Bauen und Verkehr“ am Montag, den 14.11.2022 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Die weiteren Termine der Arbeitskreise werden jeweils am Ende der Arbeitskreistreffen gemeinsam vereinbart und allen per E-Mail bekanntgegeben. Die Kinder und Jugendlichen werden separat zu den ersten Treffen eingeladen bzw. angeschrieben.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

Thomas Zellmer/mh
Dipl.-Geograf

Paula Rothkegel

Boppard-Buchholz, 07.11.2022

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Hilger, Ortsgemeinde Thür
- Herr Beigeordneter Ellerich, Ortsgemeinde Thür
- Frau Martini, Verbandsgemeindeverwaltung Mendig
- Frau Münnich/Herr Konzer, Dorferneuerungsbeauftragte des Kreises Mayen-Koblenz
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit bekannt)